



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 421 913 A2**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90710024.2**

(51) Int. Cl.⁵: **A47H 1/122**

(22) Anmeldetag: **28.09.90**

(30) Priorität: **03.10.89 DE 3932965**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
10.04.91 Patentblatt 91/15

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(71) Anmelder: **Schröder, Franz-Anton**
Kaiserhöhe 4
W-5768 Sundern(DE)

(72) Erfinder: **Schröder, Franz-Anton**
Kaiserhöhe 4
W-5768 Sundern(DE)

(74) Vertreter: **Hassler, Werner, Dr.**
Postfach 17 04 Asenberg 62
W-5880 Lüdenscheid(DE)

(54) **Halterung für eine Vorhangstange.**

(57) Eine Halterung für eine Vorhangstange mit einem rechtwinkligen Steckteil, das einerseits mit einem Stutzen einer Rosette und andererseits mit der Vorhangstange durch Stecken verbindbar ist. Das technische Problem ist eine solche Ausbildung der Halterung, daß dieselbe für eine Anordnung der Vorhangstange in unterschiedlichem Abstand von der Wand verwendbar ist. Die Schenkel (6, 7) des Steckteils (2) haben unterschiedliche Länge und jeweils ein gleiches Steckprofil.

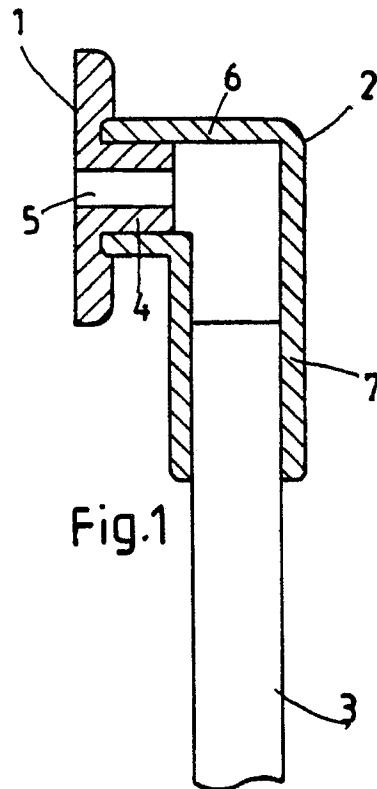


Fig.1

EP 0 421 913 A2

HALTERUNG FÜR EINE VORHANGSTANGE

Die Erfindung betrifft eine Halterung für eine Vorhangstange mit einem rechtwinkligen Steckteil, das einerseits mit einem Stutzen einer Rosette und andererseits mit der Vorhangstange durch Stecken verbindbar ist.

Eine derartige Halterung nach dem DE-GM 72 13 243 weist ein Steckteil auf, dessen auf den Stutzen der Rosette aufsteckbarer Schenkel den Abstand von der Wand eindeutig festlegt. Für unterschiedliche Wandabstände benötigt man verschiedene Größen von Steckteilen.

Aufgabe der Erfindung ist eine solche Ausbildung der Halterung, daß dieselbe für eine Anordnung der Vorhangstange in unterschiedlichem Abstand von der Wand verwendbar ist.

Diese Aufgabe wird nach der Erfindung dadurch gelöst, daß die Schenkel des Steckteils unterschiedliche Länge und jeweils ein gleiches Steckprofil haben.

Die Erfindung unterscheidet sich insofern vom Stand der Technik, als die beiden Schenkel des Steckteils sowohl auf die Rosette als auch auf die Vorhangstange aufsteckbar sind. Daher kann das Steckteil umgewendet werden, und wahlweise mit dem kürzeren oder längeren Schenkel in Richtung zur Wand auf die Rosette aufgesteckt werden. Der Abstand der Vorhangstange von der Wand ist damit in einfacher Weise variierbar, ohne daß irgendwelche zusätzliche Montagemittel erforderlich sind. Die Schenkel sind normalerweise rechtwinklig zueinander ausgerichtet.

Schwierigkeiten beim Umstecken lassen sich dadurch vermeiden, daß beide Schenkel ein gleiches Innenprofil entsprechend dem Außenprofil der Vorhangstange haben.

Die Passung wird dadurch verbessert, daß der Stutzen der Rosette ein Außenprofil entsprechend der Vorhangstange hat.

Eine besonders einfache Ausrichtung der Teile ist dadurch gewährleistet, daß die Vorhangstange und der Stutzen der Rosette jeweils ein gleiches Profil aufweisen, z.B. ein Kreisprofil.

Eine erweiterte Variabilität erzielt man dadurch, daß mehrere Schenkel unterschiedlicher Länge rechtwinklig zueinander ausgerichtet sind. Man kann so die Vorhangstange in mehrfach gestuften Abständen von der Wand anordnen. Man kann auch Vorhangstangen in verschiedenen Richtungen einsetzen.

Zum optischen Abschluß ist vorgesehen, daß zur Abdeckung einzelner Schenkel Verkleidungskappen vorgesehen sind.

Eine Ausführungsform der Erfindung wird im Folgenden unter Bezugnahme auf die anliegende Zeichnung erläutert, in der darstellen:

Fig. 1 eine teilweise geschnittene Darstellung der Halterung,

Fig. 2 eine Umklappung zu Fig. 1 und

Fig. 3 die Anwendung der Halterung für einen geänderten Wandabstand der Vorhangstange.

Die Halterung umfaßt eine Rosette 1, ein Steckteil 2 und eine Vorhangstange 3. Die Vorhangstange 3 hat einen Kreisquerschnitt. Sie kann jedoch auch einen anderen profilierten Querschnitt haben.

Die Rosette 1 hat einen Stutzen 4, dessen Außenquerschnitt dem Außenquerschnitt der Vorhangstange 3 gleich ist. Gegebenenfalls hat die Umfangswand des Stutzens eine Profilierung, um den Halt zu verbessern. Außerdem hat die Rosette 1 einen Durchgang 5 zur Aufnahme einer nicht dargestellten Halteschraube oder eines anderen Befestigungselementes an der Wand.

Das Steckteil 2 ist rechtwinklig ausgebildet und weist zwei rohrförmige Schenkel 6, 7 auf. Der Innenquerschnitt der Schenkel 6 und 7 ist dem Außenquerschnitt des Stutzens 4 und der Vorhangstange 3 gleich. Man kann auch mehr als zwei rechtwinklig zueinander ausgerichtete Schenkel unterschiedlicher Länge vorsehen, um die Vorhangstange in mehrfach gestuften Abständen von der Wand oder in unterschiedlicher Ausrichtung anzubringen.

Das Steckteil 2 kann einerseits in der Anrichtung nach den Fig. 1 und 2 angebracht werden. Es wird also der kurze Schenkel 6 auf den Stutzen 4 der Rosette 1 aufgesteckt. In dem längeren Schenkel 7 findet die Vorhangstange 3 Aufnahme. In diesem Fall ist der Abstand der Vorhangstange 3 von der Wand entsprechend dem kürzeren Schenkel 6 gering.

Nach Fig. 3 kann man das Steckteil 2 auch in anderer Ausrichtung einsetzen, indem der längere Schenkel 7 auf den Stutzen 4 der Rosette 1 aufgesteckt wird. Dadurch kommt die Vorhangstange in einem größeren Abstand von der Wand.

Wenn mehrere Schenkel vorgesehen sind, dann man die Vorhangstange wahlweise in mehreren Abständen von der Wand anordnen. Wenn ein Schenkel unbenutzt bleibt, wird derselbe durch eine Verkleidungskappe abgedeckt, um einen vorteilhaften optischen Abschluß zu erzielen.

Ansprüche

1. Halterung für eine Vorhangstange mit einem rechtwinkligen Steckteil, das einerseits mit einem Stutzen einer Rosette und andererseits mit der Vorhangstange durch Stecken verbindbar ist, da-

durch gekennzeichnet, daß die Schenkel (6, 7) des Steckteils (2) unterschiedliche Länge und jeweils ein gleiches Steckprofil haben.

2. Halterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß beide Schenkel (6, 7) ein gleiches Innenprofil entsprechend dem Außenprofil der Vorhangstange (3) haben. 5

3. Halterung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Stutzen (4) der Rosette (1) ein Außenprofil entsprechend der Vorhangstange (3) hat. 10

4. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Vorhangstange (3) und der Stutzen (4) der Rosette (1) jeweils ein gleiches Profil aufweisen. 15

5. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß mehrere Schenkel unterschiedlicher Länge rechtwinklig zueinander ausgerichtet sind.

6. Halterung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß zur Abdeckung einzelner Schenkel Verkleidungskappen vorgesehen sind. 20

25

30

35

40

45

50

55

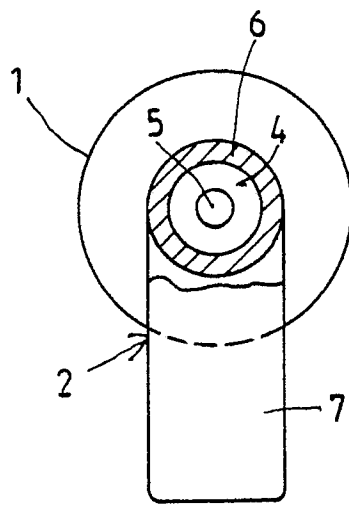


Fig. 2

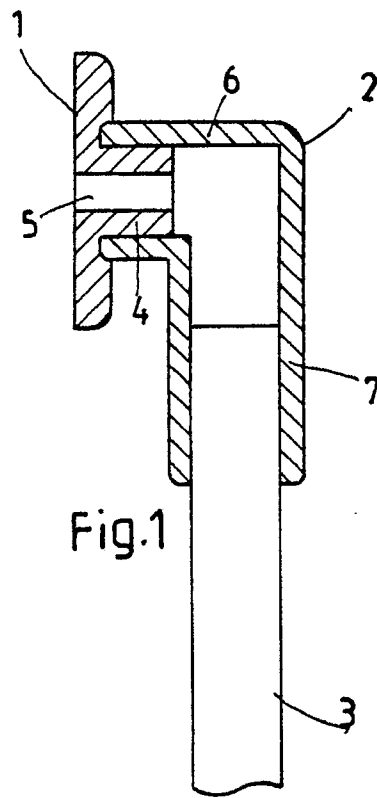


Fig. 1

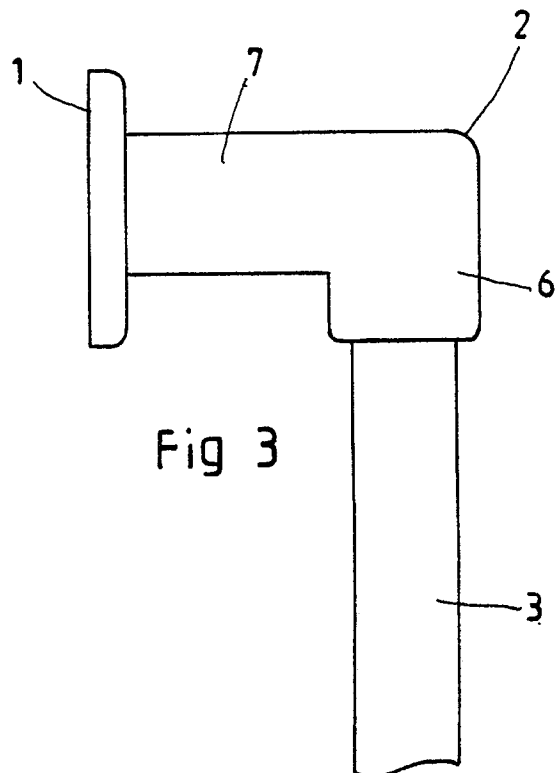


Fig 3